

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDDORF PANITZSCH
ZWEINFURTH GERICHSHAIN



"Kirche im Wandel" Gemeindeabend - Seite 3

KINDERKIRCHE - Seite 5

"Tag des offenen Denkmals" Borsdorf - Seite 18

Rückblick mit AHA-Effekt

Wie habe ich das eigentlich geschafft?



(Foto: Frederike Gramml)

Liebe Leserin, lieber Leser, manchmal frage ich mich rückblickend: Wie habe ich das eigentlich geschafft? Die letzten Monate, das vergan-

gene Jahr – da war schon viel los. Herausforderungen, Begegnungen, schöne und schwierige Momente. Tage, an denen ich dachte: „Jetzt wird’s zu viel!“, aber auch Augenblicke, die mich überrascht, erfreut und ermutigt haben. Und jetzt, wenn ich zurückblicke, stelle ich fest: Es ist einiges passiert, und erstaunlich vieles ist gelungen. Es war nicht unbedingt alles perfekt, aber irgendwie hat es sich gefügt. Dabei fühle ich vor allem Dankbarkeit, denn ich bin mir sicher, dass ich nicht alles ohne Hilfe geschafft hätte. Manchmal habe ich das erst im Nachhinein wirklich erkannt.

Der Monatsspruch für den August bringt es gut auf den Punkt: **„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“ (Apostelgeschichte 26,22)**

Paulus sagt das in einer sehr schwierigen Situation. Er steht vor Gericht. Seine Zukunft ist ungewiss. Er blickt zurück und erkennt: Ich stehe hier – dank Gottes Hilfe.

Gottes Unterstützung erkenne ich oft auch erst in der Rückschau. Dann wenn ich mich frage: Wie habe ich das eigentlich geschafft? Da fallen mir plötzlich

kleine Gesten, Begegnungen oder innere Kraftquellen ein, die ich vorher nicht wahrgenommen habe.

„Ich bin sein Zeuge.“, so höre ich Paulus sagen. Das klingt heute vielleicht ein bisschen altmodisch, oder? Aber eigentlich heißt es nichts anderes als mutig von Gottes Hilfe zu erzählen – nicht übergriffig, sondern einladend.

Ich stelle mir das gerne so vor: Gott ist wie eine unsichtbare Begleitung, die manchmal ganz leise da ist. Manchmal spüre ich ihn kaum, aber wenn ich später zurückblicke, merke ich: Da hat jemand mit mir mitgefiebert, mir Mut gemacht, mich aufgerichtet. Und genau das ist für mich Gottes Hilfe – nicht immer laut oder dramatisch, sondern einfach da, wie eine zuverlässige Hand, die mich hält und davon möchte ich erzählen.

Wenn Sie mich nun also fragen würden, wie habe ich das letzte Jahr eigentlich geschafft? Mit einem kleinen Schmunzeln würde ich sagen: Mit einer guten Portion Durchhaltevermögen, mit der Hilfe von lieben Menschen – und nicht zuletzt mit Gottes unsichtbarem Beistand, der oft im Verborgenen wirkt, aber nie fehlt.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Und wenn Sie gerade durch eine schwere Zeit gehen, hoffe ich, dass Sie Gottes Hilfe spüren und sie Ihnen neue Kraft schenkt. Bleiben Sie behütet. Das wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

E. Gramml

Aus dem Kirchenvorstand Kirche im Wandel – Ihre Meinung ist gefragt!

Vielleicht haben Sie schon von der Diskussion über die Zukunft unserer Landeskirche unter dem Stichwort „Kirche im Wandel“ gehört. Im Frühjahr 2025 hat die Landessynode dazu wichtige Leitlinien vorgestellt, die zeigen, wohin sich die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Wir in unserer Gemeinde möchten diesen Wandel mitgestalten – und dabei Ihre Ideen, Meinungen und Fragen hören! Deshalb laden wir herzlich zu einem Gemeindeabend rund um das Thema „Kirche im Wandel“ ein.

Nach einer kurzen Vorstellung des Kirchenvorstands und der Ortsausschüsse unserer Gemeinde wird Prof. Uwe Gerd Liebert einen Impuls dazu geben. Im An-

schluss gibt es bei einem kleinen Imbiss und Getränken, Gelegenheit zum Austausch in gemütlicher Runde.

Wir freuen uns auf einen Dialog mit Ihnen und auf viele Menschen aus unserer Gemeinde, die mit uns gemeinsam über die Zukunft unserer Kirche nachdenken möchten.

Termin: Freitag, 22. August, um 18:30 Uhr, in der Borsdorfer Kirche. Für unsere Planung wäre es gut, wenn Sie sich unter 034291-86462 oder per Mail kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de in unserem Gemeindebüro anmelden. Selbstverständlich können Sie auch spontan dazu kommen. (Geben Sie uns bitte auch Bescheid, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen. Wir organisieren das gern für Sie.)

Cornelia Gramm, Pfarrerin

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

Regelmäßige Kreise für Kinder und Jugendliche

(außer in den Schulferien)

Kinderkreis Vorschulkreis

Treffen für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, einmal monatlich, sonnabends von 09:45 bis 11:15 Uhr im Kantorat Zweenfurth (Dorfstr. 13), verantwortlich Kinderkreisteam (Kontakt über Gudrun Döring, (01 72) 2 78 65 97)
16. August, 20. September

Kinderkirche

Die Kinderkirche startet neu!

Für alle Kinder der ersten bis vierten Klasse startet ab Mittwoch, 25. August, 15:30 Uhr, wieder unsere Kinderkirche. Wir treffen uns immer mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus Panitzsch, Lange Straße. Da hören wir spannende Geschichten, werden kreativ und spielen zusammen. Ich freue mich auf euch.
Bettina Baumgärtel

Konfi-Zeit



Klasse 7: Mittwoch, 19:00 bis ca. 20:00 Uhr
Info-Abend 20. August 19:00 Uhr
mit Eltern im Gemeindehaus
Gerichshain, Kastanienbogen

Klasse 7/8: Samstag, 6. September, 9:30 bis 14:30 Uhr
Konfi-Tag in Machern, Dorfstraße, bitte Essen für bring and share mitbringen
12. bis 16. Oktober (Herbstferien)

Konfi-Freizeit in Roßbach

Nähere Infos und Anmeldung: www.evjuleila.de

evjuleila.de

NEIII

ab 25.08.

KINDERKIRCHE

Geschichten
entdecken

Spielen

Kreativ
sein

für alle Kinder
der 1.-4. Klasse

mittwochs
von 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrhaus Panitzsch,
Lange Straße 17

Ich freue mich auf dich!
Bettina Baumgärtel

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Schulstraße 17, 04451 Borsdorf
www.parthenkreuz.de

ALTHEM BORSCHOW PANITZSCH
WILHELMSTR. GEBURTSSTRA. 17

Kirche Borsdorf

Sonntag, 31. August, 15:00 Uhr

Sommerkonzert Chor und Instrumentalkreis Borsdorf

Kirche Panitzsch (kirche-panitzsch.de)

Sonntag, 3. August, 17:00 Uhr

Vokalensemble SoaVI „Die Himmel erzählen!“

Vokalmusik der Renaissance und des Frühbarock

Sonntag, 10. August, 17:00 Uhr

Trio Flautissimo Leipzig

„Bach en trio“ - Bearbeitungen bekannter Kammermusikwerke
J. S. Bachs und Zeitgenossen.

Sonntag, 17. August, 17:00 Uhr

Tango-Trio Leipzig

Sonntag, 24. August, 17:00 Uhr

„Eine musikalische Reise auf Tasten und Knöpfen

Akkordeonmusik von Bach bis Piazzolla“

Akkordeonensemble der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

Leitung: Eduard Funkner

Sonnabend, 30. August, 17:00 Uhr

11. Kantatenkonzert „Bach in Panitzsch“

G.F. Händel „Messias“

Bach Consort – Sächsisches Barockorchester

Leitung: Gotthold Schwarz

Sonntag, 7. September, 17:00 Uhr
Lesung und Signierstunde: Bernd Lutz Lange
„Café Continental“
Lesung und Signierstunde

Sonntag, 14. September, 17:00 Uhr
„Zwei Nachtigallen ich singen hör'!“
Caplet, Hahn und Knab treffen auf Bach, Buxtehude und Telemann

Sonntag, 28. September, 17:00 Uhr
duo finesco „Musik entlang der Saitenstraße“ -
Tango – Flamenco – Klezmer - Weltmusik

Kirche Zweenfurth

Samstag, 9. August, 17:00 Uhr
„Musik & Wein“
mit dem Tango-Trio Leipzig

Gottesdienst für alle Neuanfänge(r)

Neuanfänge gibt es im Leben immer mal wieder. Gerade zu Beginn eines neuen Schuljahres. Daher feiern wir am **10. August um 10:00 Uhr** in der Borsdorfer Kirche einen familienfreundlichen Gottesdienst für alle Neuanfänge(r). Der Gottesdienst ist gedacht für die ganze Gemeinde. Vor allem laden wir alle die herzlich ein, die vor einem Neuanfang stehen: Schulanfänger der ersten und fünften Klasse, die in die Oberstufe kommen, Neuanfänge im Beruf, in den Ruhestand, die neuen Konfis, ... sicherlich gibt es noch viel mehr Neuanfänge.



Gern können Sie sich in diesem Gottesdienst segnen lassen. Anschließend gibt es Kirchencafé, so dass Sie nach dem Gottesdienst noch gern auf einen Kaffee bleiben können.

Für die Schulanfänger haben wir eine kleine Überraschung. Da wir das planen wollen, bitte kurz eine Rückmeldung an cornelia.gramm@evlks.de.

Wir freuen uns auf Sie.

Cornelia Gramm, Pfarrerin

Neues wagen – Jugendchor startet in Brandis! Zum Start ins neue Schuljahr macht sich ein neuer Jugendchor auf den Weg.

Unser erstes musikalisches Reiseziel: **Südamerika!** Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, die Freude am Singen haben.

Probenstart: 21. August, dann immer donnerstags (außer in den Ferien) 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal Brandis, Kirchplatz 3

Erster Auftritt: Der Gottesdienst am Sonntag, 9. November, 10:00 Uhr in Brandis



Lust mitzumachen?: Dann komm einfach vorbei.

Mehr Infos? k.heydenreich@posteo.de,
Mobil: (01 57) 87 14 76 35

*Jugendkantor Konstantin Heydenreich,
Kirchenbezirk Leipziger Land*

Theater-Familien-Gottesdienst

Sonntag, 7. September, 10:00 Uhr, Kirche Borsdorf

Das Treffen im Gasthaus zur Welt

Die wahre Geschichte des Barmherzigen Samariters

Jugendtheatergruppe Brandis u. Beucha
Ein Mensch liegt am Boden, zusammengeschlagen und ausgeraubt. Zwei Passanten sehen ihn, machen einen großen Bogen und gehen weiter. Ein Dritter, dazu noch ein Fremder, unterbricht seine tägliche Routine, hält an, verbindet dem Verletzten die Wunden und bringt ihn ins nächste Gasthaus. So die Kurzfassung der wohl bekanntesten Beispielerzählung Jesu aus der Bibel, das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter. Wer ist mein Mitmensch? Wie gehe ich mit ihm um? Und wenn er nun unsympathisch oder mir fremd ist? Antworten darauf fallen in der Praxis schwerer als in der Theorie. Und dabei lauert auch die Frage: Wie hätte ich mich denn verhalten?

Die Theatergruppe Brandis-Beucha bringt regelmäßig Stücke auf die Bühne. In den letzten Jahren spielten die Jugendlichen „Effi Briest“ und „Josef und seine Geschwister“.

Die aktuelle biblische Geschichte wird aus einer ungewohnten Perspektive erzählt: Reisende, Räuber, Tempelpersonal, Soldaten im römischen Sold und ebenso der Ersthelfer – alle treffen sich im „Gasthaus zur Welt“, jeder mit seiner eigenen Geschichte und seinem Blickwinkel. Dass es dabei hoch hergeht, ist unvermeidlich.

Kraftvoll und mit überzeugender Spielfreude, witzig und ernsthaft zugleich, bringen die Jugendlichen das Stück ganz heutig auf die Bühne. Erleben Sie es selbst! Geeignet ist das Stück für Menschen ab etwa 5 bis 100 Jahren und für die ganze Familie.

C. Steinert



Jugend-Theatergruppe
Brandis-Beucha
(Foto: privat)



Herbstfest „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 27.09.2025 Feiern Sie mit uns!

13:30 Uhr Andacht mit Pfarrerin Dr. Kupke in der Kapelle
Theaterspiel der Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen
„Schneeweißchen und Rosenrot“

Kaffee und Kuchen im Festzelt, Getränke, Grillstand

buntes Programm:

Kremser-Fahrten, Riksha-Fahrten, Flohmarkt
Polizei mit Präventionsmobil, Eiswaagen, Seifenblasenartist
16:00 Uhr Führung durch das Gelände der Einrichtung
17:00 Uhr Auftritt des Polizeiorchesters
20:00 Uhr Lampenumzug mit dem Spielmannszug Taucha und
anschließendem Lagerfeuer
danach 21:00 Uhr
Tanz im Festzelt

Das Parthe-Café in Zweenfurth - Dorfstr. 13; an der Parthe, im Garten des Kantorats

Start in die sechste Saison: von Mai bis September, einmal im Monat, sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr, **am 17. August und 21. September 2025.**

In gemütlicher Atmosphäre können Sie den Nachmittag allein oder mit „neuen Bekannten“ genießen. 15:00 oder 16:00 Uhr wird es im Garten ein kleines Programm geben und mindestens an einem Sonntag wird 17:00 Uhr zum Konzert in die Zweenfurth Kirche eingeladen. Nähere Informationen am Parthe-Café und in den Info-Kästen.



Viele fleißige, starke und kreative Hände stellen Tische und bereiten leckeren Kuchen und Kaffee sowie alles andere vor. Wie in den vergangenen Jahren bitten wir um Spenden für einen gemeinnützigen Zweck.

Das Parthe-Café-Team, unterstützt von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, den Baumfreunden, dem Kulturbahnhof e.V. und dem Spielraum Zweenfurth e.V., freut sich auf Sie.



3. August 10:00 Uhr Althen

7. So. n. Trinitatis



10. August 10:00 Uhr Borsdorf

Familienfreundlicher
Gottesdienst für alle
Neuanfänge, siehe
Seite 8

8. So. n. Trinitatis



17. August 09:00 Uhr Gerichshain

10:00 Uhr Panitzsch (Pfr.i.R. Freier)

17:00 Uhr Zweenfurth

9. So. n. Trinitatis



24. August 10:00 Uhr Panitzsch



10. So. n. Trinitatis



31. August 10:00 Uhr Althen

15:00 Uhr Borsdorf

Sommerkonzert Chor und
Instrumente Borsdorf

11. So. n. Trinitatis



Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders angegeben, Frau Pfarrerin Cornelia Gramm. Familien sind Herzlich Willkommen! Während der Gottesdienste gibt es ein Angebot für Kinder! Symbole: = Abendmahl, = KinderGD

7. September 10:00 Uhr Borsdorf Theater-Gottesdienst
(Pfr. Steinert, Brandis)

12. So. n. Trinitatis

14. September 10:30 Uhr Panitzsch Festzelt ökumenischer GD 
zum Parthefest

13. So. n. Trinitatis |

21. September 10:00 Uhr Panitzsch (*) (Pfr.i.R. Freier)
10:30 Uhr Borsdorf (*) anssl. Imbiss
14:00 Uhr Althen (*) anssl. Kirchenkaffee
siehe Seite 20

14. So. n. Trinitatis | Info: (*) Erntedank

28. September 10:00 Uhr Gerichshain Erntedank
14:00 Uhr Püchau Verabschiedung
Pfr.Handschuh

15. So. n. Trinitatis

5. Oktober 10:30 Uhr Zweenfurth

16. So. n. Trinitatis

Gottesdienste im Seniorenheim Althen:
immer erster Dienstag im Monat um 10:00 Uhr

	Althen Gemeinderaum Althener Anger	Borsdorf Gemeinderaum im Pfarrhaus Schulstraße
Frauenkreis	jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr	
	14. August 11. September	
Seniorenkreis		jeden zweiten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr
		12. August 9. September
Kirchenchor		in der Kirche jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
Instrumental- kreis		in der Kirche jeden Dienstag um 19:00 Uhr
Ökumenischer Lobpreis & Ge- betsabend		jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
		25. August 29. September

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Diakonissenhaus

3. August 7. So. n. Trinitatis.	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)
8. August 8. So. n. Trinitatis.	10:00 Uhr mit Abendmahl (Pfrn. Dr. Kupke)
10. August 10. So. n. Trinitatis.	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)

Gerichshain Gemeinderaum Seitenstraße 1	Panitzsch Pfarrhaus Lange Straße 17	Zweenfurth Kantorat Dorfstr. 13
jeden ersten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr		jeden letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr
5. August 2. September		26. August 30. September
	jeden ersten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr	
	6. August 3. September	
jeden Donnerstag 19:00 bis 20:30 Uhr	jeden Mittwoch um 19:30 Uhr (Frau Baumgärtel Tel.: 8 80 86)	

7. September 12. So. n. Trinitatis.	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)
21. September 14. So. n. Trinitatis.	10:00 Uhr mit Abendmahl (Pfrn. Dr. Kupke)

Was geschieht in unserer Kirchgemeinde?

Seit Juli 2025 haben Sie die Möglichkeit, aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Gemeindeleben über unseren neuen WhatsApp-Kanal „KG Parthenaue-Borsdorf“ zu erhalten. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code auf dieser Seite – und schon können Sie uns über WhatsApp folgen.



Schwungvolle Aufführung des Kindermusicals „Kunterbunt“ am 6.Juni in der Zweenfurther Kirche

Nach nur 6 Wochen Probenzeit fand am 6. Juni 2025 die Aufführung des Musicals „Kunterbunt“ statt. War vor der Aufführung in der mit far-

bigen Stoffen ausgestalteten Kirche die Erwartung und Anspannung zu spüren, Eltern und Großeltern „fieberten“ mit den 22 Musical-Kindern zwischen 4 und

heute ist ein roter Tag (Foto: Flesch)



Vielen Dank an die Kirchengemeinde Hemmingen für die Kulissen!



... farbenfroh, wie ein Regenbogen im Sonnenschein... (Foto: Weichert)



Dank der Eltern an die Akteure (Foto: Heye)

13 Jahren, so zogen nach der Aufführung alle 130 Besucher beschwingt aus der Kirche, um gemeinsam auf der Wiese zwischen Kirche und Kantorat den Nachmittag bei einem Imbiss ausklingen zu lassen.

Ein großes Dankeschön an die 22 Kinder, die Texte gelernt, Tänze und Bewegungen der blauen, gelben und roten Untertanen des Königs eingeübt haben, regelmäßig zur Probe gekommen sind und den Eltern fürs Unterstützen in vielfältiger Form.

Die Melodie des Hauptsongs haben am Ende alle mitgesungen, mancher vielleicht noch Tage danach.

Bist du froh, farbenfroh, ist dein Leben ebenso,
wie ein Regenbogen hoch im Sonnenschein.

Bist du reich, farbenreich, wird dein Leben federleicht

Jeder Tag wird wie ein Abenteuer sein...

(Schade, dass zur Aufführung ein Mikrofon der neuen Technik ausgefallen ist, aber so ist das bei Live-Aufführungen)

Die erste Musical-Aufführung in der Zweenfurther Kirche ist gelungen. Werden weitere folgen?

Im Namen des Kirchenvorstands dankte Frau Pfarrerin Gramm dem engagierten Team mit Cosima Müller, Christiane Weichert, Luise Bellan, Gudrun Döring und Kantor Frieder Flesch für den großen zeitlichen Einsatz (seit Februar dieses Jahres wurde vorbereitet) und das liebevolle Einstudieren.

Eine der jüngsten Besucherinnen, die extra aus Leipzig mit ihren Großeltern angereist war, sagte Tage danach „die Aufführung in der Zweenfurther Kirche gefällt mir viel besser als die Filme vom Musical Kunterbunt auf youtube“. Dem ist nichts hinzuzufügen!

Vielen Dank für die Spenden i.H.v. 568 € am Ausgang, so konnte ein großer Teil der Ausgaben gedeckt werden.

Gudrun Döring

„Tag des Denkmals“ am 14. September, 14:00 bis 17:00 Uhr am Friedhofsgebäude Borsdorf

Erläuterung der denkmalgerechten Innensanierung der Verwaltungs- und Besucherräume

„Es hat viel Spaß gemacht“ so das Resümee von Frau Architektin B. Jürgens und mir nachdem wir am 28.06.2025, von 11:00 bis 16:00, zum „Tag der Architektur“, die Umbaupläne des Borsdorfer Friedhofsgebäudes Vor-Ort präsentiert hatten. Ziel der Baumaßnahme ist, dass neben der Kapelle Räume entstehen, die besucherfreundlich, barrierefrei und mitarbeitergerecht sind. Trotz hochsommerlicher Temperaturen kamen interessierte Besucher und

folgte ein Gespräch auf das andere. So manche Geschichte, die mit dem Gebäude in Verbindung steht, wurde erzählt. Bei regem Austausch verging die Zeit wie im Flug.

Noch einmal wird es in diesem Jahr Gelegenheit geben, die Pläne für die Sanierung erläutert zu bekommen und Fragen zu stellen: am **14.09.2025 von 14:00 – 17:00** sind Frau Pfarrerin Gramm, die Projektverantwortliche Fr. B. Freytag und Frau Architektin B. Jürgens auf dem Borsdorfer Friedhof und freuen sich auf den Austausch mit Ihnen.

Gudrun Döring

Friedhofsgebäude Borsdorf, 2025 (Foto: Freytag)





Quicklebendiges Quintett (ganz ohne Forellen...)

Am Sonntag, 1. Juni, erklangen in der Kirche Panitzsch in einem Kammermusik-konzert von Wolfgang Amadeus Mozart Quintett für Klarinette und Streichquartett A-Dur KV 581 und von Carl Maria von Weber Klarinettenquintett B-Dur op. 34. Es spielten Edgar Heßke, Klarinette, René Bogner, Tsung-Chi Lee, Violine, Matthias Weiße, Viola und Stefan Wunnenburger, Violoncello.

Die fünf Musiker schafften es, scheinbar mühelos, unserem Sonntag einen glänzenden Höhepunkt zu bescheren. Die (kirchliche) „Kammer“ wurde unter den gekonnt erzeugten virtuosen Tönen zum Festsaal, sie leuchtete und vibrierte

und lebte, füllte und weitete den Raum und die Herzen und Seelen der Zuschauerer Hörer gleich mit.

Wir durften first class logieren, und bekamen einen kleinen Einblick in Hand(- und Mund)werk der Künstler, konnten auch deren gemeinsame Freude am Musizieren und an der Herausforderung spüren.

Der Weber'sche fröhliche Schlußgalopp hatte draußen offenbar die Gewitterwolken in die Flucht getrieben, trockenen Hauptes stiegen wir den Panitzscher grünen Hügel hinab - den Forellen wäre das eh' zu trocken gewesen.

Beate Knötig

Gott ist unsere
Zuversicht und **Stärke.**

PSALM 46,2

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

AUFRUF ERNTEDANK

Liebe Gemeinde,
unsere Stadt und die damit auch verbundenen Schattenseiten und wirtschaftlichen sowie räumliche Nöte unsere Klientinnen wachsen weiter. Sie wachsen sogar so stark, dass uns in diesem Jahr zum ersten Mal die Lebensmittelbestände knapp werden.

Deswegen bitten wir Sie weiterhin darum, uns dabei tatkräftig unter die Arme zu greifen, die wohnungslosen Menschen in der Stadt Leipzig zu sättigen und unsere Wohnungslosenhilfe mit ihren Gästen und Mitarbeitern auch moralisch mit Blick auf die kalte Jahreszeit zu stärken.

In diesem Jahr benötigen wir am dringendsten Spenden folgender Art in großen Mengen:

-Gewürze, Konserven (Gemüse - auch Sauerkonserven), Wurzelgemüse (Karotten, Sellerie, Poree, Zwiebeln) Reis, Tee (Beutel), Kaffee (gemahlen), Kakao, Nudeln, Kartoffeln, Äpfel, Salz, Mehl, Zucker, Passierte Tomaten / Tomaten-

mark, Kartoffelpüree (Pulver) und Kloßteigmasse

Natürlich nehmen wir auch andere haltbare und originalverpackte Lebensmittelspenden sehr gerne entgegen. Zugleich bitten wir um Verständnis dafür, dass Sie uns Ihre Spenden nach Möglichkeit liefern, da die Oase über kein eigenes Fahrzeug verfügt.

Auch sind wir sehr dankbar für abgelegte Schlafsäcke, die unseren auf der Straße lebenden Gästen wichtige Kältehilfe im Winter sind. Auch immer gerne verwendet werden Shampoo, Desinfektionsmittel, Sonnencreme, antibakterielles Waschmittel sowie Taschentücher und Damenhygieneartikel in kleineren Abpackungen.

Wir danken Ihnen herzlich dafür, dass Sie - in welcher Form auch immer — an die „schwächeren“ Menschen in unserer Stadtgesellschaft denken und mithelfen, ihnen ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.

Benjamin Müller

Leiter der Leipziger Oase

Tel.: 0341 – 2682670

Benjamin.mueller@diakonie-leipzig.de



Arbeitsgruppen stellen sich vor

Wollten Sie schon immer mal wissen, wer in unserer Kirchgemeinden die viele organisatorische und praktische Arbeit verrichtet? Das sind so einige „Aus-schüsse“ – kleine spezialisierte Arbeitsgruppen, die wir Ihnen in den nächsten Ausgaben des Parthenkreuzes vorstellen wollen.

Beginnen wir mit den Ortsausschüssen in alphabetischer Reihenfolge:

Der **Ortsausschuss Althen** besteht aus (von links) Angas Hilbert, Uta Hilbert, Iris Winter, Birgit Doant und Christoph Schniewind. Wobei Birgit und Christoph unsere Vertreter im großen gemeinsamen Kirchenvorstand sind und uns über das Geschehen dort auf dem Laufenden halten.

Wir treffen uns im kleinen Gemeinderaum recht unregelmäßig, meist nach Bedarf, ca. alle 8 Wochen.

Diese Treffen stehen immer unter Gottes Segen, denn es wird viel gelacht, geplaudert und die anstehenden Probleme kreativ und pragmatisch besprochen. Zur Lösung unserer Arbeitsaufgaben rund um die Kirche Althen stehen uns unsere Familien zur Seite und wir können auf viele Helfer im Dorf zurückgreifen: Brauchen wir 'ne Leiter: Geh mal schnell zu „Volker rüber“. Wer hat den Schlüssel zur Sakristeitür: Frag mal bei Winters nach. Kulissenbau fürs Krippenspiel: Udo hilft. Wer rettet die Dohlen im Kirchturm: Ulli machts mit Liebe. Hunger



oder Durst: kein Problem für Iris! Bänke schleppen, Kirche putzen, Christbaum schmücken: Das ganze Dorf hilft mit. (alles nur kleine Beispiele).

Wie weithin sichtbar und hier ausgiebig berichtet, haben wir uns in den letzten Jahren hauptsächlich dem Erhalt unseres Kirchgebäudes gewidmet und wir sind ziemlich stolz auf das neue Dach mit dem leuchtenden Turmknopf. Die Arbeiten nehmen aber kein Ende. Noch dieses Jahr sollen Fenster und Türen restauriert und die Risse im Turm untersucht werden. Darüber berichten wir demnächst.

Natürlich gehören auch die Kirchnerdienste zu unseren Aufgaben, die wir jeweils nach kurzer Absprache verrichten. Die größte Freude dabei ist, wenn sich die Menschen zu uns aufmachen und sich in unserer Kirche wohlfühlen, nach dem Gottesdienst sich kaum trennen können. Es ist aber auch schön in Althen!

(Text: Uta Hilbert, Foto: Christoph Schniewind)

Aufgefahren in den Himmel

- und zwar ungehindert – sind all unsere Lieder, Gedanken und Gebete am 29. Mai zum Gottesdienst unter freiem Himmel im naturstrotzenden Pfarrgarten Panitzsch (den man meist nur vom Nikolausmarkt kennt).

Auch unsere Blicke gingen immer wieder in den dramatisch bewölkten Himmel, aber das Wetter hielt.

Während der Predigt von Pfrn. Gramm dachten wir darüber nach, wo Himmel ist und ließen zum Abschluss unsere fantasievoll gefalteten

Papierflieger mit unseren Wünschen in den Himmel segeln. Die Musik hatte im Garten eine ganz eigene Dynamik: versetzte Akustik und die Vögel traten in Wettstreit mit uns.

Aus dem Hintergrund zog der Duft von Gegrilltem heran (Danke Familie Doant fürs Rostern), so dass wir zur Mittagszeit noch für eine Bratwurst und bei netten Gesprächen verweilen durften, bevor es mit dem Fahrrad wieder zurück ins eigene Dorf ging. Himmelfahrt eben. *(Uta Hilbert)*

(Foto: Uta Hilbert)



UNSERE FÜRBITTEN

... zur Eheschließung:

Vivian Mayer, geb. Hampel und Fabian Mayer aus Gerichshain

...für unsere Heimgerufenen

Elfriede Schirmer aus Borsdorf, verstorben im Alter von 91 Jahren, beigesetzt in Borsdorf

Anneliese Krause, geb. Reinsch aus Leipzig, verstorben im Alter von 93 Jahren, beigesetzt in Panitzsch

Spendenaufruf für die Gemeinderäume Pfarrhaus Borsdorf

Wir sind froh und dankbar, dass die Wohnung im Pfarrhaus am 20. März an Frau Pfrn. Gramm übergeben werden konnte. Für die Fortsetzung der Renovierung im EG haben wir leider noch keine gesicherte Finanzierung im Hinblick auf die zu erbringenden Eigenmittel. Die von der Landeskirche in 2023 bereitge-

stellten Mittel reichen aufgrund der Kostensteigerungen in den zurückliegenden Monaten nicht für die Fenster- und Heizungserneuerung. Wir danken allen, die bisher für die Gemeinderäume gespendet haben und bitten weiter um Spenden:

für den Kirchenvorstand G. Döring

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verwendungszweck: 3109 – Renovierung Pfarrhaus Borsdorf

KONTAKTE

Pfarrbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Martina Winkelmann

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrerin Cornelia Gramm
Telefon: (01 51) 26 28 26 83
cornelia.gramm@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46
Fax: (03 42 91) 32 72 32
friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:
Jörg Oelschläger

Kinder- und Jugendarbeit:

Anfragen bitte über Pfarrbüro oder Pfrn. Gramm (Kontakt siehe oben)

Kirchenmusik:

Kantor Frieder Flesch, Telefon: (03 41) 24 90 56 04, Frieder.Flesch@evlks.de

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...
Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Althen:

Christoph Schniewind
Althener Anger 5c, OT Althen,
04319 Leipzig
christoph.schniewind@t-online.de

Borsdorf:

Bettina Freytag
Tel.: (0 342 91) 3 88 51
bettina-freytag@gmx.de

Gerichshain:

Sebastian Striegler
Tel.: (03 42 92) 7 94 00
sebastian.striegler@evlks.de

Panitzsch:

Katharina Wagner
Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,
04451 Borsdorf
wagner-panitzsch@t-online.de

Zweenfurth:

Gudrun Döring
Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf
Tel.: (01 72) 2 78 65 97
gudrun.doering@t-online.de

V. i. S. d. P.:

Pfrn. Cornelia Gramm

Druck:

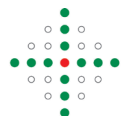
Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Satz: HaWuG.de THOMAS PLAYER
WERBUNG UND GRAFIK

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:
01.09.25, Heft 54, Oktober/ November 2025

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de

Titel:



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

IMPRESSUM